

---

# **Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)**

**Verfahren: TERAwin Grundstücksverwaltung**

**Verarbeitungstätigkeit: TERAwin--BEL:  
Verwalten von kommunalen Einrichtungen  
Veröffentlichen der Belegungspläne im Internet  
vorübergehende Gaststättenerlaubnisse  
Anzeige von öffentlichen Veranstaltungen**

---

## **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Aschaffenburg, Stadt  
Postfach 10 01 63  
63701 Aschaffenburg

## **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Datenschutzbeauftragter  
Aschaffenburg, Stadt  
Postfach 10 01 63  
63701 Aschaffenburg

## **3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

### **Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:**

Verwalten von kommunalen Einrichtungen  
Veröffentlichen der Belegungspläne im Internet  
vorübergehende Gaststättenerlaubnisse  
Anzeige von öffentlichen Veranstaltungen

### **Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:**

Art. 6 DSGVO  
Art. 6, 7, 21, 22, 23, 24, 56, 57 und 62 Gemeindeordnung (GO),  
Art. 4 Abs. 2 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung (VgemO),  
§ 1, 17 und 22 Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ),  
Art. 2, und 8 Kommunalabgabengesetz (KAG),  
und die aufgrund dieser Rechtsvorschriften erlassenen kommunalen Satzungen bzw.  
privatrechtlichen Verträge nach §§ 535 - 548, §§ 578 - 580a, 598 - 606 Bürgerliches Gesetzbuch  
(BGB)  
§ 4 und 12 Gaststättengesetz (GastG), § 1 und 3 Gaststättenverordnung (GastV), Art. 19  
Landesstraß- und Verordnungsgesetz (LStVG)

---

## **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben.

## **5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

## **6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien**

**Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:**

Die Daten dürfen nach Beendigung des zugrundeliegenden Vertragsverhältnisses gelöscht werden.

Wurden Integrationssätze für die Finanzwesen erzeugt, dürfen die Daten nicht vor Ablauf der fünfjährigen (öffentlich-rechtlichen) bzw. dreijährigen (privatrechtlichen) Zahlungsverjährung gelöscht werden (Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 Buchst a KAG i. V. mit § 228 Abgabenordnung, § 195 BGB). Zu beachten ist ferner die sechsjährige Aufbewahrungspflicht für Belege (§ 37 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. § 82 Abs. 2 Sätze 2- 4 KommHV-Kameralistik und § 33 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. § 69 Abs. 2 Sätze 2 - 5 KommHV-Doppik).

## **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,20,21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüller-Straße 18, 80538 München,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

## **8. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

## **9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

**Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus:**

Art. 6 DSGVO

Art. 6, 7, 21, 22, 23, 24, 56, 57 und 62 Gemeindeordnung (GO),

Art. 4 Abs. 2 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung (VgemO),

§ 1, 17 und 22 Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ),

Art. 2, und 8 Kommunalabgabengesetz (KAG),

und die aufgrund dieser Rechtsvorschriften erlassenen kommunalen Satzungen bzw.

privatrechtlichen Verträge nach §§ 535 - 548, §§ 578 - 580a, 598 - 606 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

